

32. LUZERNER SOLO-UND  
ENSEMBLE WETTBEWERB

29./30. MÄRZ 2025

NEUENKIRCH



## Inhaltsverzeichnis

Hintergrund und Ziel des Wettbewerbs .....	3
Geschichte des LSEW .....	3
Eckwerte / Programm.....	5
Organisation LSEW .....	6
Veranstalter .....	6
Impressionen aus früheren Austragungen .....	7
Finanzierung / Unterstützungsanfrage .....	8
Kontakt .....	9

## Hintergrund und Ziel des Wettbewerbs

Der Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb (LSEW) wurde vor über 30 Jahren gegründet und steht unter dem Patronat des Luzerner Kantonalen Blasmusikverbandes und der Brassband Bürgermusik Luzern BML. Durchgeführt wird der Anlass durch einen lokalen Veranstalter mit der Unterstützung des lokalen Gewerbes sowie weiteren Institutionen.

Der LSEW bietet Amateur-Musizierenden mit Blas- und Perkussionsinstrumenten eine Plattform, um sich einer Jury zu stellen und sich dadurch musikalisch weiterzuentwickeln. Es werden die Kategorien Solo, Duo und Ensemble angeboten.

Wettbewerbe sind für viele junge Musikerinnen und Musiker über mehrere Jahre fester Bestandteil ihrer musikalischen Entwicklung. Sie dienen nicht nur als willkommene Motivatoren und zur eigenen Standortbestimmung, sondern auch als wichtige Vorbereitung auf die verschiedensten Prüfungen, welche die Nachwuchstalente oder angehende Berufsmusikerinnen und -musiker auf ihrem Weg zum gewünschten Ziel ablegen müssen. Ziel soll es sein, Jugendliche für die Musik zu motivieren, diese zu fördern und für eine Karriere in der Musikwelt zu begeistern

Die 32. Ausgabe wird vom Blasorchester Neuenkirch organisiert. Dem Blasorchester Neuenkirch ist die Jugendförderung im musikalischen Bereich ein wichtiges Anliegen. Ziel ist es, Brücken zu den Jugendlichen zu schlagen, diese zu fördern und für anspruchsvolle Blasmusik zu begeistern.

## Geschichte des LSEW

Bestimmt hatten die Gründer des Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerbs ambitionierte Pläne, als sie 1992 unter dem Lead der Brassband Bürgermusik Luzern die erste Durchführung in Horw in Angriff nahmen. Dass der Wettbewerb aber auch dreissig Jahre später noch als Fixpunkt im Jahreskalender der Innerschweizer Blasmusikszene gilt, war damals jedoch nicht unbedingt absehbar.

Als wichtiger Faktor hierbei gilt auf jeden Fall die Stabilität, welche der Luzerner Kantonal Blasmusikverband und die Brassband Bürgermusik Luzern dem Anlass seit Beginn als Co-Patronatsträger verleihen.

Jahr für Jahr geht es darum, für den Anlass einen lokalen Veranstalter zu finden und diesen von Seiten der LSEW-Verantwortlichen im BML-Vorstand auf der anspruchsvollen Planungsreise zu unterstützen. Diesem Rhythmus konnte bisher erst eine weltweite Pandemie etwas anhaben, so dass die Austragung des 28. Wettbewerbs, ursprünglich für 2020 in Willisau geplant, verschoben und dann 2021 dank dem professionellen Einsatz der Feldmusik Willisau virtuell erfolgreich durchgeführt wurde. Damit wurden neue Massstäbe gesetzt und hat auch anderen Wettbewerben als Referenz gedient.

Dies war jedoch nicht die erste Neuerung, welche dazu beigetragen hat, dass sich der LSEW über seine dreissig Jahre Bestehen kontinuierlich weiterentwickeln konnte. Bereits ein Jahr nach seiner Gründung wurden die anfänglich auf Blechblasinstrumente beschränkten Kategorien auf Holzblasinstrumente erweitert. So tragen sie seither dem breiten Wirken der Luzerner Blasmusikszene Rechnung.

Mit der Einführung der Beginners-Kategorie D im Jahr 1998 öffnete sich der LSEW einer noch jüngeren Altersgruppe, was die Wichtigkeit als Talentförderungsplattform zusätzlich unterstrich.

Und während dem sich die Ensembles zu Beginn mit wenigen Ausnahmen noch sehr stark am klassischen Brassquartett orientierten, wuchs das Interesse an vielfältigeren Besetzungen mit der Zeit. Seit rund zehn Jahren sind die Ensemblekategorien durchwegs gut bestückt.

Eine etwas bewegtere Geschichte enthüllt sich, wenn man auf die Präsenz von Perkussionisten am LSEW schaut. Nachdem diese seit den Anfängen mit von der Partie waren, wurde der LSEW 2003 vorerst zum letzten Mal mit dieser Instrumentengruppe durchgeführt. Dies aus dem Grund, weil die Perkussionistinnen und Perkussionisten ihre Bühne beim Schweizerischen Drummer Wettbewerb in Altshofen fanden. Seit der Einstellung des Drummer Wettbewerbs und dem damit einhergehenden LSEW 2018 in Triengen beleben die Musizierenden mit ihren Sticks und Mallets wieder das Treiben an den Wettbewerben.

Es bleibt spannend, welche Entwicklungen der Luzerner Solo- und Ensemble-Wettbewerb in den kommenden Jahren durchmachen wird. Dank einer vor Engagement, Ideen und Vielfalt geprägten Musiklandschaft in unserem Kanton dürfte es zumindest an Interesse und Gründen dazu nicht mangeln.

.

## Eckwerte / Programm

### Eckwerte

- Austragungsdaten: 29. / 30. März 2025
- Rund um den Musik- und Kulturraum des Zentrums Grünau, Neuenkirch
- 5 Konzertlokale / 20 Juroren
- Anzahl Wettbewerbskategorien: 50+
- Anzahl antizipierte Teilnehmer: 400+
- Anzahl antizipierte Besucher: ~2'000
- Gesamtbudget Umsatz: ~CHF 70'000



### Programm

Samstag, 29. März 2025

08.30 – 16.30 Uhr	Wettbewerbsvorträge in 5 Lokalen
17.00 Uhr	Kurzkonzert BML Talents im Pfarreiheim Neuenkirch
anschliessend	Rangverkündigung

Sonntag, 30. März 2025

08.30 – 16.00 Uhr	Wettbewerbsvorträge in 5 Lokalen
16.30 Uhr	Kurzkonzert BML im Pfarreiheim Neuenkirch (inkl. Bekanntgabe Finalteilnehmende)
anschliessend	Final Perkussionsinstrumente & Blasinstrumente
18.00 Uhr	Rangverkündigung u.a. «Luzerner Solo-Champion» & «Luzerner Champion-Ensemble»

## Organisation LSEW

Der LSEW steht unter einem ständigen OK, welches sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Administratives:

- David Müller, Luzern                      Präsident
- Judith Brügger, Hünenberg See        Koordination Musik
- Loreno Kneubühler, Sursee              Koordination Musik
- Wolfgang Schneider, Luzern            EDV

Musik-Kommission:

- Patrick Ottiger, Luzern                    Präsident
- Marco Kurmann, Sempach                Mitglied
- Christoph Estermann, Schlierbach      Mitglied

## Veranstalter



## BLASORCHESTER NEUENKIRCH

Die 32. Ausgabe wird vom Blasorchester Neuenkirch organisiert. Dem BO Neuenkirch ist die Jugendförderung im musikalischen Bereich ein wichtiges Anliegen. Ziel ist es, Brücken zu den Jugendlichen zu schlagen, diese zu fördern und für anspruchsvolle Blasmusik zu begeistern.

Das BO Neuenkirch gehört seit mehr als 140 Jahren (seit 1880) zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Gemeinde Neuenkirch. Es ist ein voll ausgebautes Blasorchester, welches in

der 1. Stärkeklasse im In- und Ausland schon einige Erfolge feiern durfte. Das 65- bis 70-köpfige Blasorchester hat sich schon seit längerer Zeit schwergewichtig der sinfonischen Blasorchesterliteratur verschrieben, um diese einem breiten Publikum näher zu bringen. Daneben darf die traditionelle Blasmusikliteratur sowie populäre Musik nicht fehlen. Die musikalische Themenspanne reicht von Rock, Pop, Swing über Musicals zu Filmmusik. Der freundschaftliche Austausch



unter den Musiker:Innen bildet die Basis für glanzvolle und unvergessliche Auftritte, welche Jung und Alt begeistern und über das Dorf Neuenkirch ausstrahlen.

# Impressionen aus früheren Austragungen



## Finanzierung / Unterstützungsanfrage

Die Organisation wie auch die Finanzierung des 32. LSEW obliegt dem Blasorchester Neuenkirch als Veranstalter. Nebst den Mitgliederbeiträgen und den Beiträgen der Gemeinde und Kirchgemeinde Neuenkirch finanziert sich das BO Neuenkirch über Einnahmen aus den Jahreskonzerten sowie durch Jahressponsoren und Gönnern. Dies würde nicht reichen ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden vieler Mitglieder und Freunde des BO Neuenkirch, so auch am kommenden LSEW.

Für Grossprojekte, welche ausserhalb des ordentlichen Jahresbudgets liegen, sind wir auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Realisation des vorliegenden LSEW als Grossprojekt ist mit hohem finanziellem Aufwand verbunden und nicht selbsttragend. Aus diesem Grund ist dieses Projekt auf die Unterstützung der öffentlichen Hand sowie von Geldmitteln von privaten Stiftungen, Sponsoren und Privatpersonen abhängig. Dieses Projekt ist nicht kommerzieller Natur und soll auf verschiedene Träger abgestützt werden.

	Betrag in CHF (Schätzung)	Bemerkung
Musik (Instrumente / Juryhonorare)	- 31'200	inkl. Geschenke an Teilnehmende
Infrastruktur	-11'000	Raummiete / Bewilligungen / Technik
Werbung & Administration	-18'000	Festführer / OK / Verpflegung / Sekretariat
Teilnehmerbeiträge / Eintritte	28'000	
Finanzierungsbedarf netto	40'000	

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns unterstützen. Folgende Arten können wir uns vorstellen:

Sponsoringbeitrag	Hauptsponsor CHF 5'000	Raumsponsor CHF 3'000	Eintrittssponsor CHF 1'000
Branchenexklusivität	X		
Aufdruck des Firmenlogos auf T-Shirts der Helfenden	X		
Exklusivwerbung in Hauptwettbewerbslokal (Pfarreiheim) und Festwirtschaft (Turnhalle Sonnenweid)	X		
Exklusivwerbung in einem der vier Wettbewerbslokale		X	
Logo auf/mit Teilnehmer Geschenk	X	X	
Erwähnung an der Rangverkündigung	X	X	
Logodruck auf der Rangliste	X	X	
Logo auf Homepage mit Verlinkung	X	X	X
Sponsoringtafel am Infopoint	X	X	X
Einseitiges Inserat im Festführer	X	X	X

Selbstverständlich kann das Sponsoring auch individuell angepasst werden.

## Kontakt

Für Ihr Interesse und Ihre auch ideelle Unterstützung danken wir ganz herzlich.

Gerne stehen wir Ihnen unter folgenden Kontaktangaben für Fragen und Wünsche zur Verfügung:

### *OK-Präsident*

Michel König  
Fläckehof 16  
6023 Rothenburg  
neuenkirch@lsey.ch  
+41 78 757 81 43

### *Finanzen*

Ursula Bachmann  
Seefelweg 4  
6048 Horw  
neuenkirch@lsey.ch  
+41 79 474 91 23

### *Bankverbindung*

Valiant Bank AG, 6204 Sempach Stadt  
CH63 0630 0273 2351 4467 2